



Ich bin von alleine aufgewacht und das sogar eine halbe Stunde eher als geplant - so langsam funktioniert also meine innere Uhr wieder richtig! Frühstück gab es heute im Hotel: Onigiri mit unterschiedlichen Füllungen, Miso Suppe und etwas eingelegtes Gemüse - genau das richtige um einen Tag locker anzufangen.

Bis auf Dachkater sind wir dann einmal quer durch die Innenstadt getraut um uns die Gedenkstätten in und um den Friedenspark anzusehen. Das Friedensmuseum musste ich irgendwo in der Hälfte dann abbrechen, das war dann einfach doch zuviel und zu heftig für einen Tag! Aber irgendwann muß ich da nochmal hin und den Rest auch anschauen. Es ist alles so schonungslos anschaulich und doch fesselnd. Es wird auch ein bißchen die Zeit vor und nach dem Bombenabwurf aufgezeigt und dadurch bekommt das Ganze doch mehr Leben und wird konkreter. Die anderen Denkmäler im Park waren eher abstrakter und man hat meistens auch noch eine Erklärung benötigt was das eigentlich so darstellen soll - aber das Museum war einfach nur deutlich!

Um den Friedensdom herum sind dann TRon und ich (Hannes hatten wir bei einer der Gedenkstätten verloren) von Massen vorbeiziehender Schulklassen mit "Hello! Hello!" begrüßt worden - wenn man "Hello!" geantwortet hat waren alle glücklich - bei "Konnichiwa" auch, aber dann mussten sich alle unbedingt nochmal verbeugen und auch auf japanisch artig zurückgrüßen! Japaner sind einfach sehr höfliche Menschen - zumindest wenn Sie einem in die Augen sehen!

Nächste Station war die Burg von Hiroshima und da haben wir uns alle wieder getroffen. Das Museum war recht interessant und beschäftigte sich mit der Geschichte der Burg und der Stadt, aber das ging längst nicht so Nahe und war dann auch eher leichte Kost. Oben gab es dann noch eine nette Aussicht aber leider war schon alles etwas dunstiger.

TRon und Hannes haben sich dann auch wieder selbständig gemacht. Dachkater und ich sind dann in die Innenstadt und ich habe im berühmten Okonomi-mura lecker Okonomiyaki von der heißen Platte gefuttert. Die Zubereitung dauert zwar etwas länger, aber dafür gab es dann eine gewaltige Portion die dann flott gegessen werden muß weil sonst alles auf der Metallplatte

festbackt - und damit war ich den ganzen Tag dann wirklich übersättigt.

Nach einem Abstecher bei der Post um ein Päckchen zu kaufen und kurz im Hotel um selbiges dort zu deponieren ging es dann weiter zum Museum of contemporary Art - allerdings hätten wir da nur noch eine halbe Stunde bis zum Ende der Öffnungszeiten gehabt und dafür waren uns dann über 1000 Yen als Eintritt doch zu heftig. Also sind wir noch etwas um das Gebäude, leicht auf einer Anhöhe, herumgeschlendert und haben dort dann Hannes wieder getroffen.

Gemeinsam sind wir dann zurück in die Stadt und durch die ganzen Gäßchen und Sträßchen gebummelt und haben uns die kleinen Lädchen und die shoppenden Japaner angeschaut. Irgendwo haben wir dann auch wieder TRon getroffen - nur um uns dann wieder in kleinere Grüppchen aufzuteilen und weiter herumzuirren. Irgendwann taten uns dann auch die Füße genug weh und dann sind wir wieder zurück ins Hotel, natürlich gab es vorher noch den obligatorischen Besuch im Kombini.

Und jetzt sitze ich hier, lade Bilder hoch und schreibe den Tagesbericht. Bierchen von heute ist "Asahi Honnama". Und morgen werden wir wohl wieder früh aufstehen!

Die Bilder des Tages liegen unter: <http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157606393970352/>